

## Teilnehmende Glaskünstler

Veronika Beckh — *Michael Behrens* — Mira Daum  
 Austin Dowd — Lena Feldmann — *Ursula-Maren Fitz*  
 Almut Flentje — *Ariane Forkel* — Jasmin Beatrice Fritz  
 Alexandra Geyermann — Nele Golle — *Wilfried Grootens*  
 Jesse Günther — *Jörg Hanowski* — Andrea Hebgen  
 Klaus-Ulrich Hilsbecher — Sarah Hunnenmörder  
 Iris Haschek — Monika Ihl — *Tim Kapper* — Wolfgang  
 Klee — Katharina Kleinfeld — Sylvia Kopka — *Anja Listl*  
 Silvia Lobenhofer — *Elke Mank* — Sina Mandler  
 Ursula Merker — Julian Michel — *Wolfgang Mussgnug*  
 Sabine Nein — *Wolfgang Nickel* — Alkie Osterland  
 Angelika Pietsch — Ulrich Precht — *Lisa Preußner*  
 Olga Pusztay — *Nadja Recknagel* — Hermann  
 Ritterswürden — *Patrick Roth* — Torsten Röttsch  
 Reiner Schlestein — Olaf Schönherr — *Hadin Schorn*



Heikko Schulze Höing — *Simone Fezer* — Susanne Sorg  
 Viviane Stroede — Wanjia Sturhan — *Michaela Swade*  
 Rebecca Tanda — *Anett Tanger* — Rasit Rejwan Toplu  
 Ulrike Umlauf-Orrom — Natalie Veken — *Luise*  
 von Cossart — Michael F. J. Weinfortner — *Samuel*  
 Weisenborn — Joachim Welzel — *Birgit Werner* —  
 Hans-Jürgen Westphal — *Angela Willeke* — Monique  
 Wolter — *Cristina Zanotti* — Carolin Zibulka

## GLAS 2026 — 9. Immenhäuser Glaspreis

9. Mai – 31. Oktober 2026

Vernissage mit Preisverleihung: Sa., 9.05.2026 – 14 Uhr  
 Finissage & Publikumspreis: Sa, 31.10.2026 – 14 Uhr

Glasmuseum Immenhausen  
 Am Bahnhof 3  
 34376 Immenhausen  
 Tel.: (0 56 73) 20 60

glasmuseum@immenhausen.de  
 www.glasmuseum-immenhausen.de  
 @glasmuseum.immenhausen

### Öffnungszeiten:

Mi-Fr 10:00 – 16:00 Uhr

Sa-So 13:00 – 16:30 Uhr

Dienstag nach Vereinbarung. Feiertage auf Anfrage.

### Eintrittspreise:

Erwachsene: 3,50 EUR

Kinder, Schüler u. Studenten: 2,50 EUR

Familienkarte: 8,00 EUR (2 Erwachsene und  
 eigene Kinder unter 18 Jahren)

Kurz-Führungen (bis 45 Min.): 25,- EUR

Führungen (1 – 1,5 h): 40,- EUR

Anmeldung erforderlich.

Kurze Einführungen in das Museum und seine  
 Sammlung sind kostenlos.

Gefördert durch:



Stadt Immenhausen

# GLAS 2026

9. Immenhäuser Glaspreis

Wettbewerb zur  
 zeitgenössischen  
 Glaskunst  
 in Deutschland

GLASMUSEUM

09/05 – 31/10/2026

IMMENHAUSEN

Fotos: ©sämtliche Teilnehmer des 9. Immenhäuser Glaspriess 2026 / Layout: www.bitterpolar.de



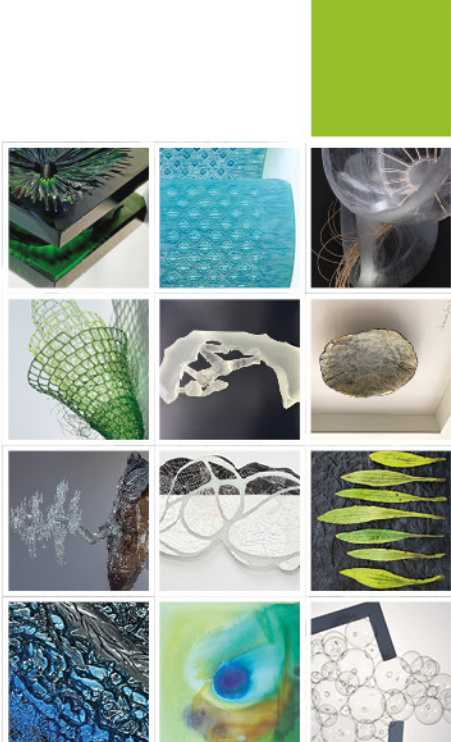
## Sonderausstellung

# GLAS 2026 — 9. Immenhäuser Glaspriis

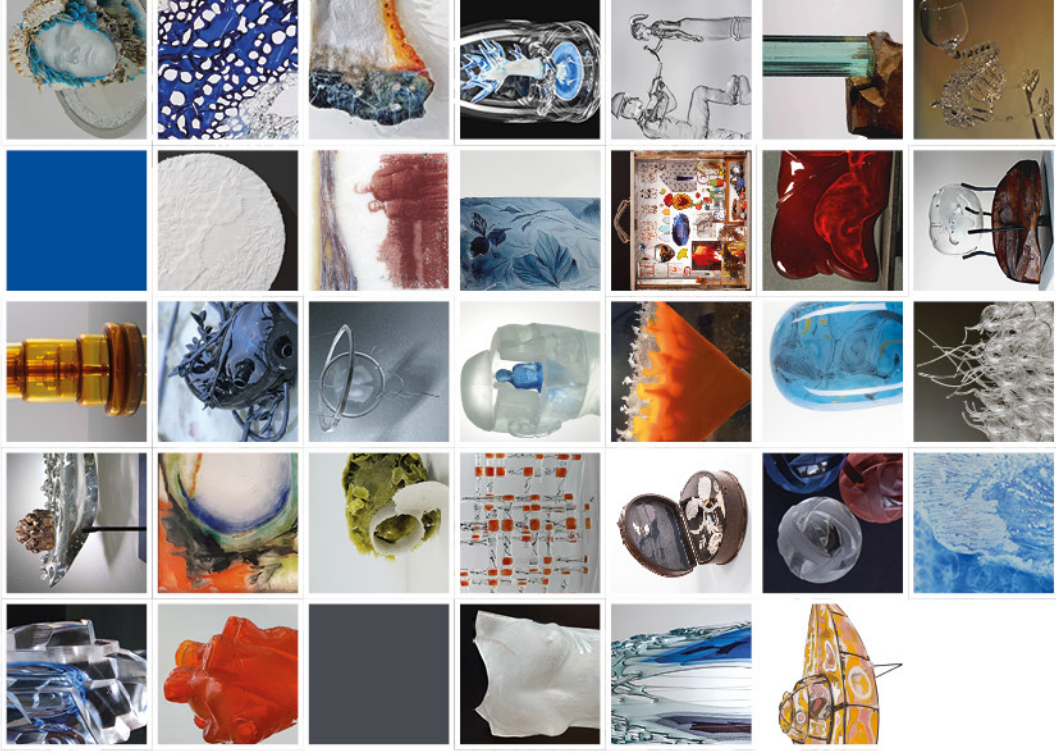
## Wettbewerb zur zeitgenössischen Glaskunst in Deutschland

Im Dezember 2023 hat die UNESCO die Manuelle Glasfertigung zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt. Es ist eine Auszeichnung, die das Wissen, die traditionellen Handwerkstechniken und die Kunstfertigkeit bei der Herstellung von Hohl- und Flachglas würdigt.

Wir freuen uns, mit der GLAS 2026 „Wettbewerbsausstellung zur zeitgenössischen Glaskunst in Deutschland“ einen wertvollen Beitrag zu leisten und den in Deutschland lebenden und arbeitenden Glaskünstlerinnen und Glaskünstlern eine Präsentationsfläche bieten, auf der sie ihre kreativen Ideen und besonderen Fertigkeiten einem großen Publikum darbieten.



Im Jahr 2000 fand die Ausstellung erstmals statt vor dem Hintergrund, einen Überblick über die aktuelle Glaskunst in Deutschland zu geben. Nach dem Erfolg und dem Zuspruch von Besucherinnen und Besuchern, Künstlerinnen



und Künstlern sowie Fachleuten entwickelte sich diese Ausstellungsreihe zu einem national und international beachteten Projekt.

Unter der Schirmherrschaft des Hessischen Ministers für Wissenschaft und Kunst, Timon Gremmels, wird nun mit der Ausstellung „GLAS 2026“ zum neunten Mal der Wettbewerb um den Immenhäuser Glaspriis ausgeschrieben.

Das Ziel der Ausstellung ist es wieder, die Trends und Entwicklungen der aktuell in Deutschland mit dem Material Glas arbeitenden Künstlerinnen und Künstler zu präsentieren und die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten dieses faszinierenden Werkstoffes aufzuzeigen.

Neben bekannten Glasgestalterinnen und Glasgestaltern zeigen junge, bisher noch weniger bekannte Glaskünstlerinnen und Glaskünstler ihre Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit. Die Ausschreibungsbedingungen zum Wettbewerb legen fest, dass die Objekte nach 2022, dem Jahr des letzten Glaspreises, entstanden sein müssen. Mehr als 70 Bewerbungen mit rund 180 Objekten sind eingegangen. 65 Glaskünstlerinnen und Glaskünstler präsentieren sich nun mit 102 Glasobjekten der Jury und dem Publikum.

Die GLAS 2026 bildet einen weiteren Höhepunkt in der Welt der deutschen Glaskunstszene und richtet verstärkt die Aufmerksamkeit auf die Glaskunstschaffenden sowie auf den Austragungsort, das Glasmuseum Immenhausen.

